

hänge der Gebirge, die weißen Stellen inmitten derselben die Höhen der Gebirgszüge.

2. Die Zeichnungen (Schraffierungen) in der Form eines Sternes stellen die Berge dar.

3. Die grünlichen Stellen bedeuten die Ebenen und großen Thäler.

4. Die blauen (schwarzen), mehr oder weniger gekrümmten, an Breite zunehmenden Linien bedeuten die Flüsse und Bäche.

5. Die mehr oder weniger geraden Linien von gleicher Breite stellen die Eisenbahnen dar.

6. Die großen, eckigen Punkte bedeuten die großen Städte.

7. Die kleineren, roten (oder schwarzen) Punkte bedeuten die Dörfer, Flecken und kleineren Städte.*)

Fragen: 1. Zeige die Richtung der Himmelsgegenden auf der Karte! 2. Zeige die Grenzlinien unserer Provinz auf der Karte! 3. Was bedeuten die braunen (schwarzen) Schraffierungen? 4. Was bedeuten die grünlichen Stellen? 5. Was bedeuten die dicken, vielfach gekrümmten Linien? 6. Was bedeuten die dünneren, mehr geraden Linien? 7. Was stellen die großen, eckigen Punkte dar? 8. Was bedeuten die kleineren, runden Punkte? —

Die Provinz Hessen-Nassau.

I. Lage.

Die preußische Provinz Hessen-Nassau liegt in der Mitte von Deutschland und umfaßt das ehemalige Kurfürstentum Hessen, das Herzogtum Nassau, die Landgrafschaft Hessen-Homburg, das Gebiet der früher freien Reichsstadt Frankfurt a. M. und einige vom Königreiche Bayern und vom Großherzogtume Hessen abgetretene Gebietsteile. Von dem Hauptgebiete getrennt liegen nördlich an der Weser die Grafschaft Schaumburg (der Kreis Minteln) und östlich am Thüringer Wald die Herrschaft (der Kreis) Schmalkalden. Die Provinz ist in der Richtung von Südwest nach Nordwest am weitesten ausgebehnt und reicht von dem Rheine bis zu der Weser.

II. Grenzen.

Die Provinz Hessen-Nassau grenzt im Norden an das Fürstentum Waldeck und die Provinzen Westfalen und Hannover, im Osten an die Provinz Sachsen und das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, im Süden an das Königreich Bayern und das Großherzogtum Hessen und im Westen an die Rheinprovinz und Westfalen.

Die Großherzoglich-hessische Provinz Oberhessen und der zur Rheinprovinz gehörige Kreis Weßlar werden ganz von der Provinz Hessen-Nassau eingeschlossen.

Schaumburg wird von Westfalen, Hannover und den Fürstentümern Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe begrenzt, und Schmalkalden, wozu auch die in dem Herzogtume Sachsen-Meiningen liegende Barzelle Barchfeld gehört, wird von den thüringischen Herzogtümern Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Meiningen und von der preußischen Provinz Sachsen umgeben. Die hessischen Dörfer Horinghausen und Eimelrode liegen im Waldeckischen.

*) Bemerkung: Weitere Zeichen der Karte werden je nach Bedürfnis erklärt.